

Postulat T. Bründler: Bikerkommission "Downhillstrecke"

Eingang: 16. Dezember 2008

Zuständiges Departement: Umwelt- und Sicherheit

Überweisung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 29. Januar 2009 wurde das Postulat dem Gemeinderat zur Berichterstattung überwiesen.

Bericht

Bei einer genaueren Prüfung des Anliegens hat der Gemeinderat seine Strategie festgelegt und ist zum Schluss gekommen, dass dem zukünftigen Sportkoordinator eine Sportkommission zur Seite gestellt werden soll. Für grössere Projekte, wie zum Beispiel die Umsetzung einer "Downhillstrecke", sollen Arbeitsgruppen aus der Sportkommission eingesetzt werden. Bei der Downhillstrecke für Biker handelt es sich um eine Massnahme, die der Gemeinderat im Rahmen des GESAK-Berichtes vorgeschlagen hat, den der Einwohnerrat an der Sitzung vom 2. November 2006 zur Kenntnis genommen hat.

Die Arbeitsgruppe Biken wurde nach der Eröffnung der Bike-Routen Hochwald im September 2003 mit einem Schreiben an die Arbeitsgruppenmitglieder am 7. November 2003 offiziell aufgehoben. Aus den Protokollen geht nicht hervor, dass eine weitere Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe erforderlich oder erwünscht gewesen wäre. Am 3. März 2005 nach zwei Dritteln der Probezeit wurde mit der gleichen Gruppe eine Standortbestimmung durchgeführt. An dieser Sitzung wurden die noch zu treffenden Massnahmen festgelegt und anschliessend zum grössten Teil umgesetzt.

Aufgrund einer Anfrage im Zusammenhang mit der Vertragserneuerung wurde in einem Schreiben des Gemeinderats vom 16. April 2008 der Hochwaldgenossenschaft zuhanden des Präsidenten dargelegt, weshalb auf die Weiterführung einer Kommission verzichtet wird.

Im Falle des Bikeroutenkonzepts ist die an die Arbeitsgruppe gestellte Aufgabe mit Eröffnung der Bikerouten erfüllt. Die Schlüsselpersonen werden jedoch weiterhin regelmässig kontaktiert und befragt. Insbesondere der Präsident der Hochwaldgenossenschaft wurde im Umwelt- und Sicherheitsdepartement begrüsst, seine Anliegen aufgenommen und soweit wie möglich umgesetzt.

Im Sportanlagenkonzept der Gemeinde Kriens (GESAK) sind eine Downhillroute, Erweiterungen des Streckennetzes sowie eine Bike-Parcours eingeflossen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Umsetzung dieser drei Anliegen aus eigentumsrechtlichen Gründen, wie auch wegen der zahlreichen Nutzungskonflikten mit Wanderern, Fussgängern, Jägern, aber auch der Land- und Forstwirtschaft und dem Naturschutz nicht ganz einfach umzusetzen sein wer-

den. Dennoch wird der Gemeinderat bestrebt sein, Verbesserungen im Streckennetz, eine Downhillstrecke sowie einen Parcours in den nächsten Jahren umzusetzen.

Der Gemeinderat beabsichtigt im Rahmen der Koordination der Aufgaben im Sportwesen eine ständige gemeinderätliche Sportkommission zu wählen. Diese wird vermutlich längerfristig die heutige VKS (Vereinigung Krienser Sportorganisationen) zumindest teilweise ablösen. Innerhalb dieser Sportkommission können für spezifische Arbeiten Arbeitsgruppen gebildet werden. Sobald im Rahmen der Umsetzung des GESAK weitere Schritte für die Verbesserung der Situation der Biker im Hochwald in Angriff genommen werden, kann auch für diese Spezialaufgabe eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden.

Fazit 1: Biken ist eine der beliebtesten Sportarten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass Verbesserungen am Streckennetz, allfällige Erweiterungen durch Downhillstrecken oder Parcours für die Förderung des Breitensports von Bedeutung sind. Die Anliegen sind jedoch in temporären Arbeitsgruppen unter der Leitung des zukünftigen Sportkoordinators besser aufgehoben als in einer ständigen Biker-Kommission

Fazit 2: Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass nicht für jede sportliche Disziplin einzeln eine Kommission ins Leben gerufen werden soll. Die Gründung einer Sportkommission jedoch soll rasch an die Hand genommen werden.

Erledigung

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Kriens, 18. März 2009